

**10.07/10.08**

**Budget 2022 inkl. Bericht zum Budget 2022**

**Finanzplan 2021-2025**

**Verabschiedung an das Stadtparlament**

**Budget 2022**

**Erfolgsrechnung**

Bei einem Aufwand von 158'907'038 Franken und einem Ertrag von 159'336'322 Franke resultiert ein Ertragsüberschuss von 429'284 Franken.

Für das Budget 2022 wird mit einer Zunahme der Bevölkerung von 5 % gerechnet. Bei der konjunkturellen Entwicklung wird ein Wachstum von 4 % prognostiziert (Bruttoinlandprodukt), 2022 wird mit einer Erhöhung um 2,8 % gerechnet.

*Übersicht Ergebnis nach Abteilungen*

Abteilung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abweichung	
Politik und Präsidiales, Stab	4'928'811	4'666'465	4'783'346	116'881	3%
Bildung	33'297'266	35'848'063	37'287'015	1'438'952	4%
Finanzen und Informatik	-79'013'172	-76'686'128	-83'039'013	-6'352'885	8%
Planung und Bau	1'616'278	3'212'334	2'688'229	-524'105	-16%
Bevölkerung und Sicherheit	6'208'036	5'138'353	5'116'303	-22'050	0%
Soziales und Gesundheit	25'467'974	27'697'028	25'563'090	-2'133'937	-8%
Umwelt und Infrastruktur	6'449'855	7'262'554	7'171'745	-90'809	-1%
<b>Ergebnis (Minus = Ertragsüberschuss)</b>	<b>-1'044'953</b>	<b>7'138'668</b>	<b>-429'284</b>	<b>-7'567'952</b>	
Zuweisung in die finanzpolitische Reserve	-3'170'000	0	0	0	
<b>Ergebnis vor Zuweisung in die finanzpolitische Reserve</b>	<b>-4'214'953</b>	<b>7'138'668</b>	<b>-429'284</b>	<b>-7'567'952</b>	



Die grössten Abweichungen (Nettoveränderung über 500'000 Franken):

- Bildung (+Fr. 1'438'952)
  - Unterricht Primar- und Kindergartenstufe: zusätzliche Klassen
  - Sonderschulung: höhere Kosten
  
- Finanzen und Informatik (-Fr. 6'352'885)
  - Fiskalertrag: 4,6 Millionen Franken höher als im Vorjahr
  - Finanzausgleich: 1,7 Millionen Franken höher als im Vorjahr
  
- Planung und Bau (+Fr. 524'105)
  - Zusätzliche Projekte im Rahmen der Stadtplanung
  - Zusätzliche Stellen
  - Liegenschaften: diverse Anpassungen aufgrund Bezug Stadthaus
  
- Soziales und Gesundheit (-Fr. 2'133'937)
  - GE-01 Gesundheit: Höhere Kosten Pflegefinanzierung
  - SO-03 Flüchtlings- und Asylkoordination: höhere Rückerstattungen Kanton und Gemeinden
  - SO-04 Soziale Dienste: veränderte Finanzierung der Kinder- und Jugendheime
  - SO-05 Sozialversicherungen: höhere Erlöse (Erhöhung Staatsbeitrag, höhere Rückforderungen EL-Reform, neue Vertragsgemeinden)

Die Globalkredite der Produktgruppen-Budgets (ohne Steuern, Finanzausgleich, Gewinnanteil ZKB) sinken gegenüber dem Budget 2021 um 2 % auf 86'218'816 Franken. Ausser bei der Sozialhilfe sind keine Auswirkungen der Covid-19-Pandemie berücksichtigt. Bei der Bildung steigen die Schülerinnen- und Schülerzahlen weiterhin an, auch 2022 wird mit mehr Klassen gerechnet. Die Abschreibungen sind mit 12'920'015 Franken budgetiert und somit 125'985 Franken tiefer als im Vorjahresbudget.



Übersicht Globalbudgets

Globalbudgets Abteilungen	2020	Bu2021	Bu2022
Bevölkerung und Sicherheit	6'208'036	5'138'353	5'116'303
Bildung	33'297'266	35'848'063	37'287'015
Planung und Bau	1'616'278	3'212'334	2'688'229
Politik und Stadtentwicklung, Stab	4'928'811	4'666'465	4'783'346
Soziales und Gesundheit	25'467'974	27'697'028	25'563'090
Umwelt und Infrastruktur	6'449'855	7'262'554	7'171'745
Finanzen und Informatik (Rechnungsführung, Informatik, Steueramt, Betriebsamt)	3'698'805	3'775'072	3'609'087
<b>Total Globalbudgets</b>	<b>81'667'025</b>	<b>87'599'868</b>	<b>86'218'816</b>

*Fiskaleinnahmen*

Der Fiskalertrag ist mit 63 098 000 Franken budgetiert, das sind 4 603 000 Franken mehr als im Vorjahr. Wie sich die Covid-19-Pandemie auf die Steuereinnahmen auswirkt, und mit welcher zeitlichen Verzögerung, ist nach wie vor schwierig abzuschätzen. Bei den Grundsteuern wurde mit 9 100 000 Franken der 5-Jahres-Durchschnitt budgetiert.

*Finanzausgleich*

Für das Budget wurden folgende Annahmen per 31. Dezember 2022 getroffen:

- Steuerfuss Bülach: 92 %
- Anzahl Einwohnende: 23 241
- Steuerkraft Bülach: 2 484 Franken (Budget Vorjahr 2 456 Franken)
- Steuerkraft Kantonsmittel: 3 700 Franken (Budget Vorjahr 3 650 Franken)

Dies ergibt einen geschätzten Finanzausgleich von 22 044 000 Franken (Budget Vorjahr 20 317 000 Franken).

Besonders zum Budget 2022

- Lohnanpassung

Es sind keine generellen Lohnanpassungen budgetiert. Für die Teuerung und individuelle Lohnanpassungen werden 0,5 % der Lohnsumme eingestellt (145 000 Franken plus 28 200 Franken Sozialleistungen). Der Stadtrat wird im November aufgrund der Teuerung per 30. September 2021 und der Lohentwicklung des Kantons dem Stadtparlament die Lohnanpassung (Teuerungsausgleich und individuelle Lohnanpassungen) beantragen.



- Buchgewinne  
Es sind keine Buchgewinne budgetiert.
- Einlagen in die finanzpolitische Reserve  
Es ist keine Einlage in die finanzpolitische Reserve budgetiert. Die finanzpolitische Reserve soll hauptsächlich zur Finanzierung der Investitionen verwendet werden. Daher erfolgt 2022 keine Entnahme.

### Investitionsrechnung

Im Verwaltungsvermögen werden Nettoinvestitionen von 28 161 000 Franken budgetiert. Die Investitionen können mit einer Selbstfinanzierung (Cashflow) von 13 042 900 Franken zu 46 % selber finanziert werden. Die Nettoverschuldung nimmt dadurch auf Ende Rechnungsjahr zu.

### Haushaltsgleichgewicht, Ausgleich des Budgets

Gemäss Gemeindegesetz § 92 muss der Steuerfuss so festgesetzt werden, dass die Erfolgsrechnung des Budgets mittelfristig ausgeglichen ist. Pro Jahr darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3 % des Steuerertrags budgetiert werden. Somit dürfte ein Aufwandüberschuss von maximal 10 895 000 Franken budgetiert werden: Abschreibungen Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt 9 470 000 Franken plus 3 % des ordentlichen Steuerertrag Rechnungsjahr von 1 425 000 Franken.

### Änderungen im Bericht

#### *Kompetenz Stadtrat*

BE-03	Märkte, Plakatwesen und Veranstaltungen
BE-03.2	Plakatwesen
Leistungsziel	Anzahl kommerzielle Plakatstände auf öffentlichem Grund
Vorgabe bisher	80
Vorgabe neu	70
SO-04.3	Soziale Dienstleistungen
Kennzahl	Bedarfsgerechte Bereitstellung von Notzimmern: Anzahl Betten Diese Kennzahl sagt nichts aus und wird gestrichen.





#### Zusammenfassung Finanz- und Aufgabenplan

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Grosse Investitionsvorhaben (Schule, Infrastruktur etc.) von total 112 Mio. Franken sind vorgesehen. Die Erfolgsrechnung dürfte mittelfristig gut ausgeglichen abschliessen. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 52 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von 60 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften sich fast verdoppeln. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung bei 34 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht. Wird die Zunahme der Schulden akzeptiert, kann mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls ungefähr stabil bleiben dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser eine Tarifierhöhung ab, dafür kann Abfall leicht gesenkt werden, Wasser bleibt stabil. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen (z.B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

#### Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Dem Stadtparlament wird gemäss Gemeindeordnung, Art. 26 Abs. 3, beantragt, es wolle beschliessen:
  - 1.1. Den Bericht zum Budget 2022 inkl. Globalbudgets mit einem Aufwand von 158 907 038 Franken, einem Ertrag von 159 336 322 Franken und einem Ertragsüberschuss von 429 284 Franken zu genehmigen.
  - 1.2. Die Investitionen des Verwaltungsvermögens mit Ausgaben von 28 826 000 Franken, Einnahmen von 665 000 Franken und Nettoinvestitionen von 28 161 000 Franken sowie die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen von 290 000 Franken zu genehmigen.
  - 1.3. den Steuerfuss für das Jahr 2022 auf 92 % (Vorjahr 92 %) des einfachen Staatssteuerertrages fest zu setzen.
  - 1.4. den Stadtrat zu ermächtigen, die zur Deckung des Geldbedarfs erforderlichen Mittel aufzunehmen.



2. Der Finanzplan 2021 – 2025 wird zur Kenntnis genommen.
3. Die unter «Änderung im Bericht – Kompetenz Stadtrat» aufgeführten Änderungen werden genehmigt.
4. Die unter «Änderung im Bericht – Kompetenz Stadtparlament» aufgeführten Änderungen werden dem Stadtparlament zur Annahme empfohlen.
5. Mitteilung an:
  - a) Werner Oetiker, Präsident Stadtparlament, via Parlamentssekretariat
  - b) Mitglieder des Stadtparlaments, via Parlamentssekretariat
  - c) Nathalie Zollinger, Parlamentssekretärin
  - d) Mark Eberli, Stadtpräsident
  - e) Mitglieder des Stadtrats
  - f) Christian Mühlethaler, Stadtschreiber
  - g) Mitglieder der Geschäftsleitung
  - h) Abteilung Finanzen und Informatik (2 Originale für den Bezirksrat)

**Stadtrat Bülach**

Mark Eberli  
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler  
Stadtschreiber